

Dagmar Lipper

Kandidatin als Beisitzerin

Liebe Parteifreundinnen,
liebe Parteifreunde,

Ja, ich möchte meine Arbeit im Landesvorstand fortsetzen. Wir sind wieder in den Parlamenten auf allen Ebenen vertreten. Als Verordnete in der BVV Tempelhof-Schöneberg vertrete ich liberale Standpunkte in der Stadtentwicklung, Verkehr und im Sozialausschuss. Die Vernetzung mit der AGH-Fraktion und den anderen BVVen ist mir ein wichtiges Anliegen. Nur so kann unsere politische Arbeit erfolgreich sein.



Vernetzung, das ist mein Thema. Als Mandatsträgerinnen und -träger vernetzen wir uns selbstverständlich in der täglichen politischen Arbeit. Aber erreichen wir damit alle Multiplikatoren in allen Bereichen des Lebens?

Der Landesvorstand hat kürzlich einmal bei der Jüdischen Gemeinde getagt. Dies hat mir gezeigt, daß wir uns sehr viel stärker mit wichtigen gesellschaftlichen Multiplikatoren vernetzen sollten. Glaubensgemeinschaften sind große, relevante Netzwerke in der Stadt, auch wenn 70% der Berlinerinnen und Berliner ihnen nicht mehr angehören. Sie sind Sprachrohr für viele Themen, die die Menschen direkt berühren. Ich möchte uns in den kommenden zwei Jahren gezielt in die Glaubensgemeinschaften hinein vernetzen. 30% der Menschen in dieser Stadt gehören den christlichen Glaubensgemeinschaften an. Hinzukommen die jüdische Gemeinde und muslimische Gemeinschaften. Es lohnt sich, an einer nachhaltigen Vernetzung zu arbeiten.

Ein weiteres Thema liegt mir am Herzen: das digitale Berlin. Barcelona macht es richtig. Die Stadt leitet sich eine Stabsstelle mit 300 Beschäftigten, die die gesamte Technologie- und Innovationsstrategie umsetzt. In Berlin gibt es eine einzige Staatssekretärin, die für die Digitalisierung zuständig ist. Ein digitales, vernetztes Berlin bedeutet für mich, daß es ein umfassendes Datensicherheitskonzept gibt, daß Landes- und Bezirksebene gemeinsam die neuesten Technologien einsetzt. Verschiedenste Daten können vernetzt werden, so daß öffentliche Dienstleistungen besser werden. Bürgerbeteiligung kann in ganz anderen Dimensionen stattfinden. Auch in Berlin muß endlich die Zukunft beginnen.

Ich stehe für die analoge Vernetzung und die digitale Smart City. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung.

Mein Name ist Dagmar Lipper, 1959 geboren, aufgewachsen in Nordrhein-Westfalen und zum Studium als Wirtschaftsingenieurin 1979 nach Berlin gekommen. Ich leite eine Finanzabteilung. Seit 2009 bin ich Mitglied in der FDP und fast von Anfang an in Parteifunktionen aktiv. Neben der Arbeit im Landesvorstand arbeite ich in verschiedenen Landes- und Bundesfachausschüssen mit. Ich stehe für ein Leben in eigener Verantwortung, hohe ethische Werte und achte die Freiheit des anderen.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Lipper